

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

Abdichtung von Behältern und Becken nach(DIN 18535, W2-B (1K-FPD))

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535

Die Hinweise der DIN 18535 zur Abdichtung von Behältern und Becken sind zu beachten.

Das Bauteil ist so zu bemessen und zu gestalten, dass Rissbildungen und Rissbreitenänderungen im Untergrund auf ein für die Abdichtung unschädliches Maß begrenzt bleiben.
Risse, die zum Einbauzeitpunkt der Abdichtungsschicht vorhanden sind, sind mit geeigneten Injektionsharzen zu schließen.

Für das Alter von Betonuntergründen ist DIN 18535-3, Tabelle 1 zu berücksichtigen.

Die Abdichtungsschicht ist wannenartig und fehlstellenfrei bis mindestens 150 mm über den höchsten Wasserstand auszuführen.

Bei Becken mit hochliegend geplante Wasserstand endet die Abdichtung an der Außenkante des Beckenkörpers.
Hier ist ggf. ein Anschluss an andere Abdichtungen herzustellen.

Der Anschluß der Abdichtung an Durchdringungen erfolgt über Flanschkonstruktionen. Die Flanschflächen (Flanschbreite > 50 mm) müssen für die Aufnahme der gewählten Abdichtungsbauart geeignet sein.

Hinweis zur Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535, 1K-FPD

Die beschriebene Abdichtung von Behältern und Becken wird gemäß DIN 18535 mit der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (Dichtungsschlämme MDS/FPD), Remmers MB 1K rapid, hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen von der Behälterinnenseite einwirkendes Füllwasser im Innen- und Außenbereich, Wassereinwirkungsklasse W1-B und W2-B, bis zu einer maximalen Füllhöhe von 10 m.

Die Verwendbarkeit ist durch entsprechende allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP), sowie Prüfberichte und Leistungsnachweise belegt.

Hinweis zur Belüftung und zum Befüllen / Entleeren von Behältern und Becken

Belüftung

Bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen / Behältern ist für ausreichende Belüftung zu sorgen, ggf. Atemschutz tragen.
Bei Bedarf kann die Belüftung durch geeignete Geräte unterstützt werden.

Befüllen und Entleeren

Nach dem Auftrag der Abdichtung beträgt die Wartezeit bis zur Befüllung 28 Tage.
Frühzeitiges und zu schnelles Befüllen und Entleeren des Behälters oder schockartige thermische Einwirkungen auf die Abdichtungsschicht sind zu vermeiden.

Positionen

2 Vorarbeiten

2.01 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen, Grate entfernen.

_____ lfm

2.02 Untergrundreinigung in Behältern und Becken

Reinigen der abzudichtenden Flächen.
Der Untergrund muss frei von allen haftungsmindernden Schichten sein.

Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Bindemittelanreicherungen, Ausblühungen, Verschmutzungen und Mörtelreste sind durch mechanischen Abtrag durch geeignete Verfahren, wie z.B. Granulatstrahl- oder Hochdruck-Wasserstrahlverfahren zu entfernen.

Es ist ein absolut staubfreier und tragfähiger Untergrund herzustellen, der zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet ist.

_____ m2

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 Fehlstellen > 5 mm mit schnellabbindendem Dichtmörtel verschließen

Fehlstellen oder Ausbrüche > 5 mm mit dem mineralischen, schnell abbindenden, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DKS rapid (basic) verschließen.

Saugfähige Untergründe vornässen.
Produkt schlämmfähig als Haftbrücke auftragen.
Produkt spachtelfähig in die frische Haftbrücke ggfs. mehrlagig applizieren.

Schichtdicke einlagig < 50 mm

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP DKS rapid (basic) <0423>

_____ St

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 Abdichtungsanschluss an Durchdringungen mit Flansch vorbereiten

Durchdringungen mit Flansch für den Anschluss der Abdichtung vorbehandeln.

Flansch mit grobkörnigem Schleifpapier aufrauen, mit geeignetem Reiniger, z.B. Remmers Verdünnung V 101, gründlich reinigen und haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen.

Achtung: Verdünnung V 101 kann den Untergrund angreifen.
Stets Probefläche anlegen!

Auftrag der zweikomponentigen Epoxidharz-Grundierung, Remmers Epoxy ST 100, auf der trockenen und sauberen Oberfläche. Vollflächiges abstreuen der frischen Grundierung mit Remmers Quarz 03/08 DF, feuergetrocknetem Quarzsand.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

Produkte / Verbrauch:

Nach Bedarf Remmers Verdünnung V 101 <0978>

Nach Bedarf, ca. ca. 0,30 - 0,50 kg/m² Remmers Epoxy ST 100 <1160>

Nach Bedarf Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ St

nur Einh.-Preis

Positionen

3 Abdichtung von Behältern und Becken nach DIN 18535-3, W2-B

*** Bedarfsposition ohne GP

3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m² Remmers Kiesol MB <3008>

_____ m²

nur Einh.-Preis

3.02 Mineralische Dichtungskehle, schnellabbindend (WP DKS rapid (basic))

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einer Schenkellänge von ca. 5 cm aus dem mineralischen, schnell abbindenden, wasserdichten Mörtel, Remmers WP DKS rapid (basic) herstellen.

Saugfähige Untergründe vornässen. Produkt schlämmfähig als Haftbrücke auftragen. Produkt spachtelfähig in die frische Haftbrücke applizieren und mittels Dichtungskehlenkelle die Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DKS rapid (basic) <0423>

_____ m

Positionen

*** Grundposition ZZ 001 .0

3.03 Kratzspachtelung / Kontaktschicht mit 1K-FPD

Herstellen einer Kontaktschicht und schließen von Poren und Fehlstellen < 5 mm durch Auftrag einer Kratzspachtelung aus der einkomponentigen, flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD), Remmers MB 1K rapid.

Produkt mit geeignetem Werkzeug in einer dünnen Schicht ganzflächig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Kratzspachtelung vollständig durchtrocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Abhängig vom Untergrund, ca. 0,5 kg/m² Remmers MB 1K rapid <0851>

_____ m²

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

3.04 Abdichten von Innenecken und Durchdringungen mit Fugenband Tape VF (MDS 2K)

Innenecken und Durchdringungen mit dem hochwertigen, vliesbeschichtetem Premium-Dichtband auf NBR Kautschuk-Basis, Remmers Tape VF, verstärken.

Mineralische, rissüberbrückende Dichtungsschlämme, Remmers MB 2K, auf dem vorbereiteten Untergrund vorlegen, Tape VF vollflächig verkleben und mit dem Abdichtungsstoff überarbeiten.

Bei rechtwinkligen Eckbereichen vorgefertigte Innenecke, Remmers Tape VF 100 IC, bzw. Aussenecke, Remmers Tape VF 75 EC, verwenden. Ansätze sind mit einer Überlappungsbreite von > 5 cm auszuführen.

An Durchdringungen Dichtmanschette Remmers Tape VF 350 HC verwenden. Dichtmanschette entsprechend dem erforderlichen Rohrdurchmesser zuschneiden und so über die Rohrdurchführung stülpen, dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst.

Dichtmanschette mit der rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämme (MDS), Remmers MB 2K verkleben und anschließend überarbeiten.

Produkte / Verbrauch:

Ca. 1m/m Remmers Tape VF 120 <5071>
Ca. 1m/m Remmers Tape VF 250 <4805>
1 Stk./Innenecke Remmers Tape VF 100 IC <5074>
1 Stk./Aussenecke Remmers Tape VF 75 EC <5073>
Remmers Tape VF 350 HC <4804>
Nach Bedarf Remmers MB 2K <3014>

_____ m

nur Einh.-Preis

Positionen

3.05 Abdichtung von Behältern und Becken gemäß DIN 18535-3, W2-B (1K-FPD)

Abdichtung von Behältern und Becken gemäß
DIN 18535-3, W2-B aus der einkomponentigen,
flexiblen, polymermodifizierten Dickbeschichtung (FPD)
Remmers MB 1K rapid, herstellen.

Mindesttrockenschichtdicke > 3 mm.

Produkt mit geeignetem Applikationsverfahren
mindestens 2-lagig auf den vorbereiteten
Untergrund auftragen.

Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in
gleichmäßiger Dicke erfolgen.
Aufträge jeweils trocknen lassen.

Produkt / Verbrauch:

Ca.4,0 kg/m² bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers MB 1K rapid <0851>

_____ m2
